Nebraska
Staats-Anzeiger und Herold.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Herausgegeben von
THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung, nur $2.00 pro Jahr.
Bei Vorausbezahlung nur $1.75 ohne Prämie. Mit Prämie $2.00.

Zur gefl. Notiznahme!

**Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an
The Anzeiger-Herold Pub. Co.,
Grand Island, Nebr.**

Lokales.

— Sehr guter Cane Samen bei
Haur Eisenwaarenhandlung.

— Verheirathet: John Robertson mit Frl. Tillie Kutschat.

— Feld- und Gartensämereien bei
Hehnke & Co.

— Freund J. J. Klinge war am Dienstag geschäftshalber in Omaha.

— Der Ringling Bros. Cirkus wird hier sein am 23. Juli.

— Reiner großer deutscher Millet bei
Haur Eisenwaarenhandlung.

— Wir bezahlen 10c. pro Pfund für lebendige Hühner.
Krehmke & Cords.

— Die berühmten Hagenbeck Thierschaustellungen kommen am 9. Juni hierher.

— Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst.

— Julius Leschinsky nebst Sohn Armand machten diese Woche eine Reise nach Omaha.

— Eine große Auswahl von eingemachten Himbeeren und Erdbeeren zu 10c die Kanne, bei Röser.

— Am Sonntag ist Gräberschmückungstag; weil der Tag jedoch auf Sonntag fällt, wird man denselben allgemein erst Montag begehen.

— Um einen guten kühlen Trunk geht nach der Wirthschaft von Christ Ronnfeldt. Hier findet Ihr stets die beste und zuvorkommendste Bedienung.

— Unser „Mephisto," Hugo Windolph, der wegen der Blattern im Stadthospital weilte, wurde gestern entlassen, und erfreut sich wieder der Freiheit.

— Wenn Ihr einen Bargain in einem Block, einem halben Block oder Wohnhaus mit mehreren Lots wollt, seht S. D. Roß, 314 West 3te Straße, sofort. Dies Eigenthum ist etwa acht Blocks Süd vom Courthaus. Irgend etwas wächst. 3m

— Ein Comite der Schulbehörde wurde damit betraut Pläne zur Verbesserung der sanitären Einrichtung des Dodge Schulgebäudes zu erlangen und um Angebote zu annoncieren. Dr. McGrath vom Sanitätskomite erachtete solche Verbesserungen für dringend nothwendig. Auch müssen in mehreren Zimmern neue Fußböden gelegt werden.

— Die Billings Creamery Co. wird Euch mehr denn irgend eine andere Creamery im Staat zahlen für Euren Rahm. Unsere Preise sind höher und wir zahlen Euch Baar denselben Tag da wir Euren Rahm erhalten. Wir bitten um Eure Kundschaft. Erste Thür Ost von der deutschen Zeitungs-Office.
F. M. McBeth, Agent.

— Unser werthe Leser Rudolph Leppin in Burlington, Oklahoma, schrieb uns dieser Tage auch wieder einmal, und übersandte den Betrag für die Zeitung. Er ist Theilhaber in dem großen Geschäft der „Star Mercantile Company" dortselbst, mit Hrn. Oswald Thieme, noch einem guten Deutschen, als Compagnon. Hr. Leppin berichtet daß sie dort letzte Woche guten Regen hatten und Feldfrüchte gut aussehen. Obst wird es da diesen Sommer nur wenig geben; auch Gemüse gedeiht nicht so gut wie gewöhnlich, schreibt er.

Sandkrog,

Vergnügungs-Lokal

Geräumige Tanzhalle in Verbindung.

Die besten importirten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand.

Alle sind freundlichst eingeladen.

HANS SCHEEL

— Ausgezeichneter Alfalfasamen bei
Haur Eisenwaarenhandlung.

— Die größte Auswahl von Porzellan findet man bei Röser's.

— Importirte Linsen bei Bock Bros.

— Fred Bernstein von Ord weilte über Sonntag hier auf Besuch.

— Alle Sorten Gras- und Garten-Samen bei
Haur Eisenwaarenhandlung.

— Die Schreiner Rudolph Reher und Alfred Schüßler haben sich als Kompagnons etabliert.

— Gute Getränke und Cigarren, sowie stets coulante Bedienung bei Theodor Schaumann.

Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Michelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen.

— O. J. Dangel von Wood River hatte in letzter Zeit einen Anfall von Appendicitis.

— Ihr kennt doch „The Examiner", die beste Cigarre im Markt für's Geld? Fabrizirt von Henry Voß.

— Die Cairo Bank hat an Stelle des neulich von Kassendieben gesprengten Geldschranks einen von den neuen Diebessicheren Schränken aus manganhaltigem Stahl angeschafft.

— Wir haben die Agentur für den besten Kaffee, Chase & Sanborn's. Ein Pfund Pakete, zu 20, 22½ und 25c das Pfund. Unbedingt der beste; probiert ihn, bei Röser.

— Der Commercial Club erwählte folgende Beamte für das kommende Jahr: C. G. Ryan, Präsident; Rich. Göhring, Vizepräsident; A. F. Büchler, Sekretär; S. N. Wolbach, Schatzmeister, und Oskar Röser, G. B. Bell und C. H. Tully als Exekutiv-Comite.

— Ja, gewiß thun wir alle Arten Druckarbeiten in englischer oder deutscher Sprache. Geschäftsformulare, Hochzeitseinladungen—was es immer sein mag: sprecht bei uns vor um Proben, ehe Ihr eine Bestellung macht.

— Auf der Farm von Fritz Stratmann nordöstlich von hier bei Chapman wird ein schönes und recht stattliches Wohnhaus errichtet, von Bauunternehmer Gumprecht. Der Bau ist schon so weit gediehen daß Montag mit dem Plastern begonnen werden konnte, was John Göttsche besorgt.

— Der gemüthlichste Platz in der Stadt ist die gute deutsche Wirthschaft von J. J. Klinge, 214 W. 3te Straße, wo das vorzügliche Dick Bros. Bier kredenzt wird. Sprecht beim „Joe" vor wenn Ihr in der Stadt seid; da findet Ihr stets angenehme Unterhaltung.

— Henry Tagge, Georg Saß und Fritz Behernitz kehrten am Freitag von ihrer Oklahomareise zurück. In dem Theil des Staates den sie besuchten war man eines Regens sehr bedürftig. Dem ist späteren Berichten nach jedoch schon abgeholfen; am Samstag und Sonntag erstreckte sich ein starker Regen über ganz Oklahoma, der die dürstenden Gefilde sättigte. Stellenweise gab es sogar Ueberschwemmungen.

— Wir verkaufen den „New Perfection blue flame oil Stove". Unser Kohlölofen ist von uns in jeder Hinsicht garantirt—Er ist billiger, sicherer, besser als ein Gasolin-Ofen. Schnell fertig zum Gebrauch, und giebt überall die beste Zufriedenheit. Ihr könnt ihn auf unser Wort probieren und wenn Ihr nicht damit zufrieden seid, nehmen wir ihn ohne ein Wort darüber zu verlieren wieder zurück. Kommt und seht den Ofen an; wir sind immer gern bereit Euch den Ofen zu zeigen und zu erklären. Vergeßt nicht, daß der Ofen Eure Küche nicht heißer macht, als die Temperatur darin ist.
Haur Eisenwaarenhandlung.

— Am vorigen Donnerstag Abend gab es einen leichten Zusammenstoß zwischen dem U. P. Zuge der auf dem Stromsburg-Zweig von Lincoln hierher kommt und einer auf einem Seitengeleise stehenden Lokomotive. Der kleine Unfall war dadurch verursacht worden daß eine Weiche nicht in Ordnung war. Ein Handlungsreisender aus Süd-Omaha, H. Levy, der zur Zeit im Mittelgang eines Waggons stand und absteigen wollte, erhielt einen unsanften Rippenstoß von einem Sitz, wurde aber nicht erheblich verletzt. Die vor den Zug gespannte Lokomotive wurde leicht am Vordertheil demolirt; sonst wurde nichts beschädigt.

— Hr. Christ Brodersen, ein guter Deutscher, hat jetzt die früher von Carl Rath innegehabte Wirthschaft übernommen und wird erfreut sein, Euch als Kundschaft in seinem Geschäft zu begrüßen. Christ ist ein gemüthliches Haus und wird es auch allen seinen Gästen in seinem Lokal gemüthlich machen, sowie seinen Kunden stets mit der besten Waare aufwarten, sei es nun ein gutes, frisches Glas Gerstensaft, ein perlendes Glas Wein, ein guter, reiner Whisky oder Liquör oder eine fein duftende Cigarre. Whisky bei der Gallone erhaltet Ihr in guter Qualität und richtigen Preisen, also bringt nur Euere Kruken und laßt sie füllen. Wenn Ihr nach einer gemüthlichen Wirthschaft gehen wollt, erinnert Euch an No. 316 West 3te Straße, und besucht Christ Brodersen. 32-40

— Besucht Jensen & Larsen's populäre Wirthschaft.

— B. P. S. Farben bei
Hehnke & Co.

— Das größte Assortiment von Glaswaaren in der Stadt bei Röser's.

— Geboren:— James Foley und Frau, ein Mädchen.

— Die Doktoren Baker und Gahringer, Office 111½ Ost dritte Str., im Leschinsky-Gebäude. Beide Telephone in Office und Wohnungen.

— John Spieß von Cairo war am vorigen Mittwoch mit einer Ladung Vieh und Schweine nach Omaha, und erlangte einen guten Preis.

— **Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei H. A. Sievers.**

— O. J. Lamb und Frau von West Charles Str. wurden am Mittwoch durch die Geburt eines Mädchens erfreut.

— George Kucera von 123 N. Cedar Str. empfiehlt sich für Eisengießerei und alle Schmiedearbeiten. Alle Reparaturen bestens besorgt.

— Sprecht vor im „Onyx", der Gemüthlichen deutschen Wirthschaft von Christ Ronnfeldt. Das beste Bier, sowie einheimische und importierte Weine und Liköre stets an Hand.

— Dockstader's Minstrels wurden am Freitag Abend von einem wohlgefüllten Haus begrüßt. Die Aufführung war ausgezeichnet und leicht den Eintrittspreis werth.

— Die Pläne von Kontraktor Kirschke für die zu erbauenden Brücken beim Sandkrog und Lion's Grove wurden von der Countybehörde angenommen, und wird jetzt um Angebote für den Bau der Brücken annonzirt.

— Euren Bedarf an Whisky, Weinen, Liquören jeder Art könnt Ihr bei Frank Kunze so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn Ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt!

— Gus. Larson wurde neulich arretirt weil er verborgene Waffen trug. Gegen $10 Bürgschaft wurde er freigelassen, fand sich aber nicht zur bestimmten Zeit ein, und geht also der $10 verlustig.

— Ein gemüthlicher Platz um einen Skat zu „kloppen" ist die Wirthschaft von Stiller und Wiesner, 114 N. Locust Str. Ein guter Tropfen ist da stets zu bekommen. Vorzüglicher Schnaps bei der Gallone für den Farmergebrauch.

— Nächsten Donnerstag Abend giebt es eine theilweise Mondfinsterniß hier; gerade zwei Wochen später, am 17., tritt der Mond vor die Sonnenscheibe, und wird uns das seltenere Schauspiel einer Sonnenfinsterniß geboten.

— Besucht die populäre Wirthschaft von Jensen & Larsen wo man stets einen guten Trunk bekommt. Das beste Dick Bros. Bier, stets frisch und gut, sowie guter alter Whisky, die feinsten Weine und Liköre und vorzügliche Cigarren findet man stets hier.

— Am Freitag Abend kurz nach 11 Uhr entdeckte man Feuer in einem alten Schuppen an der Gasse hinter Kanert's Gewehrladen. Die Flammen wurden in wenigen Augenblicken gelöscht. Es war etwas Heu in dem kleinen Gebäude und hatten wahrscheinlich Landstreicher die darin übernachten wollten, darin geraucht und das Feuer verursacht. Schaden wurde keiner angerichtet.

— Wenn Ihr ein Weizenfeld habt das in schlechtem Zustand ist und das Ihr umzupflügen gedenkt, warum es nicht mit Süßkorn für die Canning Fabrik bebauen? Süßkorn ergiebt profitable Erträge und verlohnt sich so gut wenn nicht besser als fast irgend etwas anderes. Die Fabrik braucht mehrere hundert Acker mehr um die volle Ackerzahl zu erlangen. Denkt darüber nach und kommt herein uns zu sehen.
Grand Island Canning Co.

— Die Countybehörde beschloß die drei Stellen des Platte-Flusses südlich von Alda wo vortheilhaft eine Brücke gebaut werden könnte persönlich zu besichtigen und dann zu entscheiden welche Stelle den Vorzug haben soll. In der letztwöchentlichen Versammlung der Behörde war eine ganze Anzahl Farmer und Steuerzahler anwesend um den Bau einer Brücke an einer der bewußten Stellen zu befürworten. Die jetzt vorhandenen Brücken sind bekanntlich so weit auseinander daß Viele einen großen Umweg machen müssen wenn sie den Platte kreuzen wollen.

— Da wir beschlossen, in ein wärmeres Klima umzusiedeln, werden wir unser Kleider- und Schuhgeschäft ausverkaufen, und bis Samstag den 5. Juni einschließlich könnt Ihr an den meisten Dingen Preisermäßigungen erlangen, da unser Lager so herabgemindert werden muß daß unser Nachfolger es handhaben kann. Tausende Yards Stoffe fast zum Kostenpreis. $3.00 Schuhe, Männer oder Frauen, $2.49; $2.00 Schuhe $1.65. $1.50 Hüte $1.20. Gummistiefel bester Qualität $3.35. Hemden, Overalls, Kleider und viele andere Artikel zu reduzirtem Preis. Geo. Loan, neben Knickrehm's.

— Die besten Farben verkauft bei
Hehnke & Co.

— Hr. Karl Kaiser von Worms war gestern einmal wieder in der Stadt.

— Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

— Frau Oskar Röser, Frau Wm. Stolley und Fritz Stolley traten eine mehrwöchentliche Besuchsreise nach Iowa an.

— Die berühmten „Keen Cutter" und „Pennsylvania" Lawn Mowers zu haben bei
Haur Eisenwaarenhandlung.

— Bei Bölus artete der Regen in der Montagnacht in einen kleinen Wolkenbruch aus, und wurden etwa 75 Fuß vom U. P. Geleise weggeschwemmt.

— Kehrt ein in den „Onyx", die bekannte deutsche Wirthschaft von Christ Ronnfeldt, für einen guten kräftigen Trunk. Er führt das beste Bier, sowie die feinsten Liköre und Cigarren stets an Hand.

— Frau Wm. Bade reiste nach Rockville um ihre Eltern, Hrn. und Frau Schumann, die eine Deutschlandreise machen wollen, noch einmal zu besuchen. Auch Theodor Ojendyk und Frau von Ashton besuchen in diesem Jahr die alte Heimath.

— Dr. D. A. Finch, Zahnarzt, dessen Office über Tucker & Farnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

Kirchliche Nachrichten.

Ev. luth. St. Paulusgemeinde.

Pfingstsonntag: S. S. um 9 Uhr, Gottesdienst um 10 Uhr Vormittags. Nachmittag 3 Uhr: Gottesdienst in Abbott. Pfingstsonntag: Gottesdienst um 10 Uhr Vorm.

G. H. Michelmann, P.

— Unsere Eisschränke „Siberia" und „Whiteclad" sind mit Holzkohle gepackt und aus Hartholz gemacht—ohne Zweifel die besten in der Stadt—Kommt und seht sie an, unsere Preise sind recht.
(The 8 o'clock closing law has no terrors for anyone who has one of our refrigerators.)
Haur Eisenwaarenhandlung.

— Ein Schneider Namens Joseph Peterson, der stark angeheitert war, und den Polizist Hoagland arretieren wollte, kroch unter einen Frachtzug, der eben losging, und wäre fast um ein Haar überfahren worden letzte Woche. Als Hoagland ihn schließlich beim Kragen hatte und zur Stadthalle bringen wollte spreizte der Kunde sich noch so daß er ihn mehrere Blocks schleifen mußte. Peterson wurde dann am Freitag zu $7.50 und Kosten verdonnert. Dies konnte er nur zum Theil bezahlen, und sitzt er den Rest ab.

— Ein Farmarbeiter Namens Nick World auf der Wm. Fishburn Farm westlich von hier brach am Samstag während der Abwesenheit der Familie in das Wohnhaus und stahl $14.50 in Kleingeld und eine goldene Uhr. Darauf ergriff er die Flucht. Als die Familie heimkehrte, und man den Arbeiter nicht mehr auf dem Felde sah, richtete sich sofort der Verdacht auf ihn. Er wurde am Samstag von Sheriff Dunkel entdeckt und gefangen genommen, und fand man richtig das gestohlene Eigenthum noch bei ihm. Er hat sich denn auch schuldig bekannt.

— Frl. Berna Anglund, ein Kammermädchen im Köhler Hotel, steckte am Samstag Morgen ihren Kopf in den Fahrstuhlschacht um einem Dienstmann im untersten Stockwerk etwas zuzurufen und hätte ihre Unbesonnenheit fast mit dem Leben bezahlt. Der Fahrstuhl kam nämlich gerade zu der Zeit herunter, und ehe sie mit ihrem Kopf aus dem Schacht herauskam wurde sie wuchtig am Schädel getroffen und rückwärts geschleudert. Das Mädchen wurde besinnungslos aufgehoben und zu ihren Eltern, Joseph Anglund und Frau, in's Haus gebracht. Sie war an der Stirne getroffen worden, und war da auf mehrere Zoll der Knochen blosgelegt. Die Wunde wurde vernäht und befindet sich die Patientin jetzt auf der Besserung.

— George Murphy, Agent der Great Western Accident Association, schoß sich am Sonntag, während er südlich von Lion's Grove auf der Jagd war, den linken Fuß über dem Gelenk ab. Er hatte einen Hasen bemerkt, und band sein Pferd beim Wege an um dem Thierchen nachzustellen. Beim Gehen entluden sich zufällig beide Läufe seiner Schrotflinte, welche vom hahnlosen Muster war, und trafen beide Ladungen sein Bein. Beide Beinknochen wurden zerschmettert, und sein Fuß hing nur noch an einem Hautstreifen. Es gelang ihm mittels eines Halterriemens die stark blutende Wunde etwas zu überbinden und nach Lion's Grove zu fahren, von wo ihn ein Automobil zur Stadt brachte. Das Bein mußte mitten zwischen Knie und Fuß amputiert werden. Der Verunglückte hat eine Frau und drei Kinder. Er befindet sich jetzt den Umständen nach wohl. Später:—Seine Wunde wurde vom Brand ergriffen, und mußte das Bein weiter amputirt werden, zwischen dem Knie und der Hüfte.

$25.00 frei $25.00

Die Grand Island Furniture & Undertaking Co. wird irgend einem Paar das einwilligt sich öffentlich in ihrem neuen Laden im A. O. U. W. Gebäude trauen zu lassen am Abend ihre Eröffnung, am Samstag den 5. Juni, 8:30 Uhr Abends, frei fünfundzwanzig Dollars werth Möbel geben. Ihr wählt selbst was Ihr wollt und braucht nicht mehr zu kaufen, wenn Ihr nicht wünscht. Wir müssen benachrichtigt sein Donnerstag den 3. Juni.
Nun, Jungens, ist's an Euch!

— Die jüngere Klasse der Hochschule hatte für den vorigen Donnerstag Abend eine „Party" in der Liederkranzhalle arrangiert; ihr Vergnügen wurde aber durch die Einmischung der höheren Klasse stark beinträchtigt. Diese Klasse wollte den jüngeren Schülern den Spaß verderben und den Lunch stehlen der unter der Obhut von Frau Heesch war. Das gelang jedoch nicht, und da die Burschen nicht abziehen wollten ohne einen Ulk, besser gesagt Unfug, ausgeführt zu haben begannen sie Backsteine, Holzscheite und Wasser in die Thür zu werfen. Das war denn doch zu arg, und wurde die Polizei gerufen, die eine Anzahl der hoffnungsvollen Pflanzen abführten. Dann gab es Ruhe. Die Unruhestifter wurden später mit einem Verweis entlassen: es hätte nicht geschadet wenn man ihnen die Höschen einmal ordentlich stramm gezogen hätte. Ungebrannte Asche dringt tiefer ein als Mahnungen.

— Garten-Schlauch in allen Längen 5ply und 4ply—reines Gummi.
Haur Eisenwaarenhandlung.

Kauft vom Eigenthümer.

160 Acker vorzüglichen Prairielandes, sechs Meilen Südost von Ogallala, Nebr. S. W. V. von Sek. 24, 13, 38. Preis $16.00 den Acker. Adresse F. H. Cook, Ottawa, Ill.

— Das jährliche Schießen der Nebraska Sportsmen's Association fand diese Woche statt hier, und nahmen daran die hervorragendsten Schützen des Staates theil.

— Die berühmten Globe-Wernicke „sectional" Bücherschränke, sowie Büffets, Schreibtische und Glasschränke jeder Art, Musikständer, Bibliothek- und Speisetische, Schaukelstühle und Sofas; kurz alles in Möbeln was sich denken läßt findet man in größter Auswahl bei
Sondermann & Co.

— In der Nacht vom Donnerstag auf Freitag letzte Woche wurde Wm. Johnson, ein farbiger Angestellter im Palmer Haus, auf eine Treppe von etlichen jungen Leuten angerempelt, die über den Durst getrunken hatten. Er rief die Polizei, und wurden J. H. Mosley und J. A. Coyle festgenommen. Als diese am Freitag dem Polizeirichter vorgeführt wurden, erschien Eugene Joseph auf dem Zeugenstand und wollte für die beiden ein Wort einlegen, wurde aber von Johnson als ein Theilnehmer an dem nächtlichen Radau erkannt und mußte ebenfalls Strafe blechen. Wäre er nicht vor Gericht erschienen, dann wäre ihm dies wahrscheinlich erspart geblieben. Mosley und Coyle mußten je $10 und Kosten berappen, während Joseph mit $1 und Kosten davonkam.

Für Pferde und Rindvieh.

Elkay's Liniment für Drahtschnitte	50c
Elkay's Wurmpulver	50c
Elkay's Kur für Reibwunden	25c
Elkay's „Heave" (Asthma) Pulver	25c
Elkay's Kolikmittel	50c
Elkay's Liniment für Verstauchungen	50c

Geld zurückerstattet wenn diese Medizinen nicht helfen.

A. W. Buchheit, Apotheker.

Eure Aufmerksamkeit

wird ergebenst auf unsere Direktorenbehörde gelenkt, deren neuen Mitglieder einen beträchtlichen Antheil an der Bank erlangten zur Zeit der Kapitalsvergrößerung. Es sind:

J. A. Woolstenholm	C. B. Modesitt
Wm. McLellan	H. P. Dowling
E. Williams	H. J. Bartenbach
F. A. Glade	W. A. Prince

C. H. Menck

Die ungetheilten Bemühungen dieser Männer — aus verschiedenen Geschäften und Professionen, wie sie sind — werden dem Wohl der Bank und ihrer Kunden gewidmet sein.

Ihr seid besonders eingeladen, und wir glauben Ihr werdet es zu Eurem Vortheil finden, Eure Geschäfte diese eifrigen, aber konservativen Vereinigung von hervorragenden Geschäftsleuten zuzuwenden.

Commercial State Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Rennt Ihr umher?

Kommt zu uns

und Ihr braucht nicht umherzurennen um Euer

Bauholz

für

Euer neues Haus

weil Alles was Ihr braucht hier ist.

...Alles...

Tidball Lumber Co.